

## Antrag der CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

02.02.2024

Nummer

A0034/24

Absender

### CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

15.02.2024

Kurztitel

### Verbesserung Verkehrsinformationen

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

zusammen mit dem Land Sachsen-Anhalt, der Landesstraßenbaubehörde, der Autobahngesellschaft und der Polizei (inkl. Autobahnpolizei) bessere und mehr Informationsmöglichkeiten für den Individualverkehr bei Sperrungen auf den Bundesautobahnen 2 und 14 zu schaffen. Dabei sollen auch klappbare und mobile LED-Verkehrsinformationssystem entlang der Route A2 (Kreuz Magdeburg) – A 14 (Schönebeck) – Bundesstraße 246a (Burg Ost), als weiträumige Umfahrung der Landeshauptstadt, geprüft werden.

Auch der Einsatz von Verkehrspolizistinnen und Verkehrspolizisten entlang der Ortsdurchfahrt der B1 soll zum flexibleren Aufrechterhalten des Verkehrsflusses und damit unabhängig von starren Ampelphasen geprüft werden.

### Begründung:

Immer wieder kommt es vor, wenn es größere Havarien auf den Bundesautobahnen 2 und 14 entstehen, dass die Landeshauptstadt Magdeburg mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen – landläufig auch Verkehrschaos genannt – zu rechnen hat.

Viele Autofahrer und Lastwagenfahrer nutzen die Umleitung entlang der Bundesstraße 1 und somit den Weg durch die Stadt.

Wenn es gelingen könnte, dass zum Beispiel auf der Bundesautobahn 2 schon vor dem Magdeburger Kreuz auf mobile LED – Verkehrsinformationssysteme hingewiesen wird, die Autobahn zu verlassen, wäre es schon mal ein kleiner Schritt.

Verkehrspolizistinnen und Verkehrspolizisten können an Kreuzungen wieder den Straßenverkehr der Landeshauptstadt leiten. Dadurch würde die Möglichkeit geschaffen, wieder einen besseren und effektiven Verkehrsfluss hinzubekommen.

Besonders im Hinblick auf die nächsten Baustellen auf der Autobahn 2 und 14 sollte schnellstmöglich Lösungen gefunden werden, damit Magdeburg auf gut auf diese lange Zeit der Baustelle vorbereitet ist.

Manuel Rupsch

Stadtrat der CDU-Ratsfraktion